



<https://biz.li/3pig>

ASTRID ERNST BRINGT LICHT IN DEN RENTEN-GESETZ-DSCHUNGEL

Veröffentlicht am 28.05.2014 um 13:10 von Redaktion LeineBlitz

Der 23. Mai 2014 war für alle Sozialversicherungspflichtigen ein besonderer Tag. An diesem Freitagvormittag fiel nämlich im Bundestag in Berlin die Entscheidung für die neue Renten-Gesetzgebung; populär bekannt unter den Stichworten "Mütter-Rente" und "abschlagsfrei Rente mit 63". Nun sind Renten-Gesetze häufig das vielzitierte "Buch mit den sieben Siegeln". Nicht so für die Teilnehmer der Veranstaltung von FORUM 2014 in der Reihe der Renten- vorträge von Astrid Ernst, am Abend des 23. Mai im Stadthaus Laatzen. Dort referierte Ernst zu den schwierigen Renten-Themen bei Erkrankung, bei Erwerbsminderung, bei Berufsunfähigkeit und bei Schwerbehinderung. Ihr Vortrag wurde rasch zu einer von ihr selbst angeregten Diskussion mit den leider viel zu wenigen, dafür aber sehr interessierten Teilnehmern. Besonders überzeugend war, dass die Vortragende auf jede noch so spezielle Frage einging und stets überzeugende Antworten geben konnte. So war die Teilnahme ein großer Gewinn für alle Anwesenden. Den Höhepunkt der Veranstaltung setzte die Referentin zum Schluss, als sie die soeben erst beschlossenen neuen Renten-Gesetze in einer für jedermann verständlichen Sprache mit Fakten und Zahlen interpretierte. Den Zuhörern war klar, dass sie gerade eine einmalige Chance für einen außergewöhnlichen Informations- vorsprung erlebt hatten, was sie der Referentin durch spontanen, lang anhaltenden Applaus dankten. Die Gesetzesbeschlüsse wurden von den Teilnehmern aber durchaus unterschiedlich bewertet. Die Auseinandersetzung mit der politischen Einordnung hätte jedoch den Rahmen des Abends bei weitem gesprengt und bleibt deshalb anderweitiger Diskus- sion vorbehalten.



Astrid Ernst erklärt den Zuhörern im Stadthaus die Änderungen beim Renten-Gesetz.